

Reglster.

- Schanz oder Vestung im weite Feldt/oder auff sonst einer flachen Ebe-
ne wol vnd sicherlich auffgebauet werden mag. f. 71
- 4 Wie die Vestungen nach gelegenheit des Orts/ da man sie situieren
will/sollen auffgericht werden. f. 79
- 5 Wie man den außgestreckten Seiten des bezircks einer Vestung nach
gelegenheit des Orts/jhre gleiche stärcke geben soll. f. 83
- 6 Wie die stärcken aller Plätze mit einander proportioniert werden/nach
außstreckung der Seiten des Corporis der Vestung vnd Gelegenheit
des Orts der Situation. f. 86
- 7 Wie man eine Vestung von sechs gleichen vnd ähnlichen Pasteyen/
auch doppelten Wällen in einem ebnen vnd freyen Feldt auffrichten
soll. f. 91.
- 8 Von den Rauelinien/wie man selbige auffrichten soll / welche ihrer
statliche Defension halber/vmb die ersten Puff vñ Anlauff zu ankunfft
eines Legers aufzuhalten/ sehr nuzlich vnd hocherfordert seindt. f. 94.
- 9 Die Manier/wie man die Fundament der Pasteyen vnd Vestun-
gen/so man mit Wachen: oder sonst Steinen aufführen will/mache
vnd legen soll/ Und von den Contreminen oder Gegengrabungen. f. 116
- 10 Von den Casematten vnd Brustweern/ Und wie eine Pastey sein soll/
wann sie auffgemacht ist. f. 132
- 11 Von den schlechten Pasteyen/ darin keine Casematten : sondern allein
hohe Retraicten seindt. f. 135
- 12 Eine andere art schlechte Pasteyen mit hohen Retraieten. f. 137
- 13 Von den aller schlechtesten Pasteyen / darinnen weder Casematten
noch Retraicten seindt / als wie man die gemeinen Pasteyen von Er-
den machen. f. 140
- 14 Die Manier/wie man sich behendiglich verschansen/vnd die Pa-
steyen/vnd Courtinen in mittelmässiger dicke von Erden vnd Holz ma-
chen/vnd auffführen soll. f. 143
- 15 Von den Pasteyen/die ronde Flügel haben. f. 145
- 16 Von der rechten wahren Maß der Vestungen/Ziem/ von den heim-
lichen Gräben/die man mitten in dem grossen Graben macht / So
dann/ wa man die Schildt: vnd Schärwachten anordnen/ Desgleich-
chen wie man das grobe Geschütz/ so auff den Pasteyen vnd Wällen
stehet/vor dem Wetter bewahren soll. Und von den Zeughäusern. f. 150
- 17 Wie man zweo Vestungen in einander machen soll/ da die erste vnd
vordere zwifache oder doppelte Brustweern hat. Und von den Rauel-
linien/ welche in allen vnd jeden Vestungen sehr nuzlich vnd vorstän-
dig seindt. f. 164.

b